

Das Problem mit permanent erzeugter grüner Angst

geschrieben von Matt Ridley | 19. August 2015

Matt Ridley

Permanent Alarm an die Wand zu malen – über Fracking, Pestizide, Genfood – im Namen der Sicherheit ist ein gefährliches Spiel.

„Wir haben diese gleichen faden Argumente schon immer gehört“, sagte Präsident Obama in seiner Rede zum Klimawandel vor einigen Tagen und bezog sich damit auf jene, die sich Sorgen machen, dass der Plan der EPA zur Kohlenstoff-Reduktion mehr schaden als nutzen könnte. Das Problem ist, dass wir auch dieses fade Argument schon oft zuvor gehört haben: dass wir dem Untergang geweiht sind, wenn wir nicht das tun, was die Umwelt-Aktivistengruppen uns sagen, und dass wir gerettet werden, wenn wir das tun. Und dies hat sich häufig als wirklich schlechter Rat erwiesen.

Nicht-Fossile Treibstoffe

geschrieben von Matt Ridley | 19. August 2015

von Matt Ridley

Ist abiogenes Methan im Erdmantel aus Kohlenstoff gemacht?

Einleitung durch den Übersetzer: Im Beitrag „9 Fragen zur Energiewende“ behandelt Herr Prof. Lüdecke auch die (Un-)Endlichkeit von Ressourcen (9.Frage), Eine Diskussion über die unterschiedlichen Ansichten, wie sich Erdöl, Erdgas u.ä. gebildet haben könnten, würde den Rahmen seines Beitrags sprengen.

Zu diesem Thema habe ich einen schon etwas älteren Beitrag für unsere Leser gefunden. Matt Ridley berichtet über die Ansicht, dass Erdgas aus dem Erdmantel „geboren“ wird.

Elektrischer Strom für Afrika

geschrieben von Matt Ridley | 19. August 2015

Matt Ridley

Es gibt wirklich einen Zielkonflikt: Das Verweigern von Beihilfen für fossile Brennstoffe trifft die Armen.

Meine Kolumne in The Times beschreibt die unbestreitbare Tatsache, dass westliche Länder Afrikanern den Zugriff auf die günstigste Energie verweigern, nämlich Energie aus fossilen Brennstoffen.

Fossile Treibstoffe werden die Welt retten (wirklich!)

geschrieben von Matt Ridley | 19. August 2015

Matt Ridley

Zwar gibt es Probleme mit Öl, Gas und Kohle, aber ihre immensen Vorteile für Menschen – und den gesamten Planeten – sind über alle Zweifel erhaben.

Die Umweltbewegung hat für das Aufgeben fossiler Treibstoffe innerhalb der letzten Jahre drei Argumente benannt: 1) Sie werden uns demnächst sowieso ausgehen, 2) die alternativen Energiequellen werden sie preislich aus dem Markt drängen und 3) wir können uns die Konsequenzen für das Klima nicht leisten, die deren weiteres Verbrennen nach sich ziehen würden.

Verzicht auf Schiefer Gas wäre ein großer Fehler

geschrieben von Matt Ridley | 19. August 2015

Matt Ridley,

In Zeiten niedriger Ölpreise und Panikmacher voller Geschrei, kann es verlockend sein, Shale Gas zu vergessen. Das wäre ein großer Fehler, denn ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber in den vergangenen kalten Wochen bin ich vor allem über meine Gaszentralheizung und das warme Wasser glücklich. Gas ist wirklich etwas ganz Besonderes: In diesem Land versorgt es uns zu 84 Prozent mit der heimischen Wärme, 27 Prozent unseres Stroms, einen Großteil der Rohstoffe für Kunststoffe unser Konsumgüter und mit fast allem Stickstoffdünger zur Ernährung der Welt und hat damit die Hungersnot weitgehend verbannt. Dies alles aus einer überraschend geringen Anzahl von überraschend kleinen Bohrlöchern im Boden und dem Meeresboden, mit weniger Unfällen und Leckagen als bei den meisten anderen Energiequellen.